

Salzburg, 2009-04-29

Jetzt kann man bei Österreichs Autobank Nr.1 auch sparen

Porsche Bank startet Online-Banking

Startangebot: 3% Zinsen für täglich fällige Gelder

Die Porsche Bank AG, Österreichs führender Automobilfinanzierer, startet ab 1. Mai 2009 das Einlagengeschäft als neues Geschäftsfeld und bietet Online-Sparern 3% Zinsen für täglich fälliges Geld. Mit dem Start des Direktsparens schafft die Porsche Bank ein weiteres Standbein für die Refinanzierung ihres nach wie vor wachsenden Kerngeschäfts, der Autofinanzierung und -versicherung.

Erfolgsfaktor Internationalität

Mit rund 310.000 Finanzierungsverträgen ist die Porsche Bank der weitaus größte Fuhrparkhalter in der Region Österreich und Südosteuropa. Das Wachstum der Porsche Bank erfolgte kontinuierlich aus eigener Kraft. Mittlerweile ist die Porsche Bank in 11 Ländern mit 29 Tochterfirmen vertreten. „Die Autofinanzierung ist ein wesentlicher Bestandteil des Neuwagenverkaufs und hat nicht zuletzt durch die Basel-2-Vorschriften weiter an Attraktivität gewonnen. Der geringere Liquiditätsbedarf bei Leasing sowie der transparente monatliche Aufwand fürs Auto sind sowohl für den Unternehmer als auch für den Privatkunden ein zunehmend wichtiger Faktor“, erläutert Mag. Hannes Maurer, Vorstand der Porsche Bank AG, den allgemeinen Trend und verweist auch auf die aktuelle Situation, die vor allem der Porsche Bank als Nr.1 unter den Autofinanzierern einen deutlichen Zulauf von Kunden bringt.

Porsche Bank AG
Porsche Versicherungs AG
A-5021 Salzburg, Postfach 91
Vogelweiderstraße 75
Telefon (0662) 46 83 - 0
Telefax (0662) 46 83 - 2900

Bankverbindung
PSK KtoNr: 4432.533, BLZ 60.000
Raiffeisenverband KtoNr: 1693, BLZ 35.000
Porsche Versicherungs AG: Sitz: Salzburg, FN 648 20 z
Landesgericht Salzburg, DVR: 0392685, UID Nr: ATU 338 33 206
Porsche Bank AG: Sitz Salzburg, FN 585 17 f
Landesgericht Salzburg, DVR: 0392677
UID Nr: ATU 338 33 607

„Wir gewinnen in allen Märkten stark an Marktanteilen, nicht zuletzt auch dadurch, dass Universalbanken das Auto-Leasinggeschäft nicht mehr mit dem Nachdruck betreiben wie vor der Finanzkrise, sondern andere Prioritäten setzen müssen.“

Neues Geschäftsfeld Online-Banking

Um diesen Wachstumskurs im Autofinanzierungsgeschäft beizubehalten, öffnet die Porsche Bank jetzt mit dem Direktsparen ein neues Geschäftsfeld auch in Österreich, das der zusätzlichen Refinanzierung des Kerngeschäfts Autoleasing und Kredit dient.

„Für uns ist das Direktsparen kein Neuland“, betont Mag. Rainer Schroll, Vorstand der Porsche Bank. „Die Porsche Bank hat seit 1987 eine Vollbanklizenz. Wir betreiben das Einlagengeschäft mit großem Erfolg schon seit 14 Jahren in Ungarn und seit 2004 auch in Rumänien.“

Die Entscheidung jetzt auch in Österreich mit dem Einlagengeschäft zu starten, wurde seit langem vorbereitet. „Wir sind überzeugt, dass dies jetzt der beste Zeitpunkt ist, an die Sparer mit einem interessanten Angebot heranzutreten.“ Die Porsche Bank bietet 100% Einlagensicherheit^{*)} und 3% Verzinsung für täglich fälliges Geld, garantiert bis zum 31. Jänner 2010 bei Kontoeröffnung bis zum 31. Juli 2009. Die Porsche Bank liegt damit deutlich über den Zinssätzen vergleichbarer Direktbanken. „Wir erwarten noch heuer ein Einlagenvolumen von bis zu 100 Millionen Euro“, sagt Rainer Schroll.

Erfolgsfaktor Kerngeschäft: Fahrzeugfinanzierung

Die Porsche Bank finanziert vorwiegend Fahrzeuge aus dem Volkswagen Konzern, dem begehrtesten und erfolgreichsten Automobilhersteller in Europa, der auch in der aktuellen Krise offensiv unterwegs ist.

^{*)} Staatliche Einlagensicherung unbegrenzt bis 31. Dezember 2009. Ab 1. Jänner 2010 pro Kunde auf EUR 100.000,- begrenzt.

Die Porsche Bank hat durch ihre Nähe zum Automobilgeschäft eine sehr viel intensivere Kenntnis über die Entwicklungen auf dem Automarkt und über die Kundenerwartungen. „Wir verstehen uns als Finanzdienstleister und zugleich als Experten in der Autofinanzierung, womit wir auch als Fuhrparkverwalter sehr erfolgreich tätig sein können“, sagt Hannes Maurer. Das Ausfallrisiko in der Autofinanzierung ist durch die Bonitätsrichtlinien der Porsche Bank, die breite Streuung auf Unternehmer- und Privatkunden sowie durch die Fahrzeuge als Sicherheit gut kalkulierbar.

Mit diesem einfachen, überaus erfolgreichen Geschäftsmodell konnte die Porsche Bank im abgelaufenen Jahr ein Betriebsergebnis von 3,2% erzielen. Die Risikovorsorgen wurden auf über 5% angehoben.

Mit einer Eigenmittelquote von 12,3% liegt die Porsche Bank deutlich über dem österreichischen Bankenschnitt.

Kurzporträt Porsche Bank: Die Porsche Bank ist ein Tochterunternehmen der Porsche Holding mit Sitz in Salzburg und besitzt eine mehr als 40-jährige Erfahrung im Bereich Finanzierung, Versicherung und Wartung. Mit rund 310.000 Finanzierungsverträgen und über 380.000 Versicherungsverträgen im In- und Ausland ist sie der größte und erfolgreichste Fuhrparkhalter in Österreich sowie in den angrenzenden Nachbarstaaten Südosteuropas. Mehr als 61.000 Fuhrparkmanagementverträge (Finanzierung und Wartung) im In- und Ausland machen die Porsche Bank auch im Bereich des Flottenmanagements zum klaren Marktführer.